

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 98. Dienstag den 8. December 1829.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-Behörden.

Magold. [Rindvieh- und Pferde-Markt.] Unter Beziehung auf die Bekanntmachung im Intelligenz-Blatt Nro. 79. 81. 83. vom laufenden Jahr, bringt die unterzeichnete Stelle hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß am Donnerstag den 10ten d. M. dahier abhaltenden Rindvieh- und Pferde-Markt, neben allgemeiner Aufhebung des Pfaster- und Brücken-Geldes — und der unentgeltlichen Ausstellung der Urkunden, wieder folgende Prämien ausgetheilt werden:

- 1) den Verkäufern der 3 besten paar Ochsen:

1ter Preis	—	2 fl. 42 kr.
2ter	—	2 fl.
3ter	—	1 fl.
- 2) den Verkäufern der 3 besten Kühe:

1ter Preis	—	2 fl.
2ter	—	1 fl. 30 kr.
3ter	—	1 fl.
- 3) den Verkäufern der 3 besten Kalbinnen:

1ter Preis	—	1 fl. 30 kr.
2ter	—	1 fl.
3ter	—	30 kr.
- 4) den Verkäufern der 3 besten Pferde, jedoch über 40 fl. im Werth:

1ter Preis	—	2 fl. 42 kr.
2ter	—	2 fl.
3ter	—	1 fl.

Da die bisherige, unter obigen vortheilhaften Bedingungen abgehaltene Vieh-Märkte sowohl von Ver-

käufern, als auch besonders von Käufern aus dem benachbarten Auslande, sehr stark besucht wurden, so berechtiget sich die unterzeichnete Stelle zu der Hoffnung, daß auch dieser nächstkommende Markt häufig besucht werde, und sie ladet deshalb Käufer und Verkäufer hiezu geh. ein.

Die Herrn Ortsvorsteher, denen dieses Blatt amtlich zukommt — wollen diese Ankündigung zur Kenntniß ihrer Untergebenen bringen.

Magold den 1. Decbr. 1829.
Stadtschultheißenamt.

~~~~~  
Außeramtliche Gegenstände.

**Magold.** [Woll-, Reis- und Sägmühle-Verkauf.] Aus der Verlassenschaft des Matthäus Geyer allhier, wird die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen, eine eingerichtete Tuchmacher- und Weißgerber-Walkmühle, die Hälfte an einer Bergreibe und Sägmühle, die Hälfte an einer 1stöckigen Scheuer, die Hälfte an einer Tuchmacher-Nahme, wie auch 1 Morgen 3 1/2 Viertel 12 Ruthen Baum-, Wurz- und Gras-Garten, (welcher jährlich 23 kr. zinst) an den Meistbietenden verkauft.

Die Kaufs-Lustige können obige Gegenstände täglich einsehen, und einen Kauf mit dem Pfleger Stadt-

die Künste seines  
zige Ursache des  
klagte.

den Himmel. Sie  
ndet. Volco war  
der Bäuerinnen.  
t. Sie erzählte  
chens Sorge ihr  
Gefahr entdecken  
eine Wallfahrt  
Haus der Eltern  
lich gewesen und  
entschluß gefaßt,  
begeben, um, wo  
in Schlingen zu

den Volco, das  
drachen oftmals  
Sie hatte ihn  
in der Sel-:n  
chon kalte Hand,  
mmels mit Dir!  
altete sie die jar-  
n Himmel, und  
der Heimath zu.  
wurde in ge-  
trett, ihr Herz  
utschland zu ih-  
Alter Haß war  
utdrossen Liebe  
in den vater-  
zurück in die  
zur Wohnstatt  
cht und Busse,  
der Sehnsucht  
nelinden. Sein  
keit, seine wohl-  
Liebe und Be-  
und dankbare  
und dem Elend  
jungen Früh-  
ahes Grab.

**L a h e n s .]**  
ist ein altes  
aptete, so oft  
em Leben et-  
vorigen Jahr-  
daß er nicht  
ern auch an-  
nügen lachen  
zt den Appe-  
ung.

g e.

rath Käufer, bei welchem auch die nähere Bedingungen zu erfahren sind, abschließen.

Nagold den 2. Decbr. 1829.

Nagold. Da bis Ablauf dieses Monats von mir die Gelder für die Regierungs- und Intelligenz-Blätter auf's Jahr 1830, eingesandt werden müssen, so werden die Schultheißenämter ersucht, die Stadt- und Gemeinde-Pfeger hierauf aufmerksam zu machen, daß sie solche bald möglich an mich gelangen lassen.

Der jährliche Betrag des Regierungs-Blatts ist 4 fl., sammt 1 fl. Expeditions-Gebühr.

Der des Intelligenz-Blatts, 1 fl. 45 kr., sammt 15 kr. Expeditions-Gebühr.

Nagold am 1. Decbr. 1829.

Joh. Fr. Eberhard,  
Buchbindermeister.

Freudenstadt. [Anerbieten von Büchern und Papier.] Der Unterzeichnete hat mehrere Exemplare von v. Kottek's allgemeiner Geschichte neueste Auflage, in 9 Bänden, nebst einem besondern Register-Band, gegen gleich baare Zahlung um 18 fl. zu verkaufen, so wie auch neue Schul-Atlas in 26 Blättern für 2 fl. 42 kr. Auf Verlangen gebe ich von letzterem Exemplare ab, und wenn man es nicht zu behalten wünscht, so nehme ich es wieder zurück.

Zugleich empfehle ich mich einem geehrten Publikum mit meinem ziemlichen Vorrath aller Gattung Papler,

nach dem Kanzlei-Format beschnitten so wie auch unbeschnitten, welches ich Rieß- und Buchweis zu den billigsten Preisen verkaufe.

C. Rodweiß,  
Buchbinder.

Calw. Der Unterzeichnete hat Geld in größern und kleinern Posten gegen zweifache Hypothek auszuleihen.  
Ferdinand Georgii.

Emmingen bei Nagold. [Forte-Piano-Gesuch.] Der Unterzeichnete sucht einen noch in gutem Zustande befindlichen Pantalon zu kaufen, und bittet um baldige Anträge.

Schairer, Provisor.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Nagold,  
den 5. Decbr. 1829.

|         |            |            |            |            |
|---------|------------|------------|------------|------------|
| Dinkel  | 1 Scheffel | 4fl. 40kr. | 4fl. 24kr. | —fl.—kr.   |
| Haber   | 1 —        | 4fl. 15kr. | 4fl. 6kr.  | 4fl.—kr.   |
| Roggen  | 1 Simri    | 1fl. 8kr.  | 1fl. 4kr.  | —fl.—kr.   |
| Gersten | 1 —        | —fl. 56kr. | —fl. 54kr. | —fl. 52kr. |

Fleisch-Preise.

|                           |         |      |
|---------------------------|---------|------|
| Rindfleisch               | 1 Pfund | 6kr. |
| Hammelfleisch             | 1 —     | 6kr. |
| Schweinefleisch mit Speck | 1 —     | 8kr. |
| — ohne                    | 1 —     | 7kr. |
| Kalbfleisch               | 1 —     | 5kr. |

Brod-Taxe.

|                      |             |       |
|----------------------|-------------|-------|
| Kernbrod             | 8 Wid.      | 18kr. |
| 1 Kreuzerweck schwer | 9 1/2 Loth. |       |

In Alttenslag,  
den 2. Decbr. 1829.

|         |          |            |            |            |
|---------|----------|------------|------------|------------|
| Dinkel  | 1 Schfl. | 4fl. 52kr. | 4fl. 20kr. | 3fl. 43kr. |
| Haber   | 1 —      | 4fl.—kr.   | 3fl. 43kr. | 3fl. 30kr. |
| Kernen  | 1 Sri.   | 1fl. 20kr. | 1fl. 20kr. | —fl.—kr.   |
| Roggen  | 1 —      | 1fl. 12kr. | 1fl. 10kr. | 1fl. 8kr.  |
| Gersten | 1 —      | —fl. 56kr. | —fl. 55kr. | —fl.—kr.   |

